

J. vom Cleff A. Sohn GmbH & Co. KG · Postfach 12 01 68 · 42331 Wuppertal



Seit 1844

Herrn
Michael-Georg von Wenczowsky
Buscherhofer Str. 6
42349 Wuppertal

Telefon: (02 02) 4 79 89-0
Telefax: (02 02) 4 79 89-47
E-Mail: mail@vomcleff.de
Internet: <http://www.vomcleff.de>
Kemmannstraße 90 · 42349 Wuppertal

Ihre Nachricht/Zeichen

Fax

Telefon

Datum

07.03.2022

(02 02) 4 79 89-

(02 02) 4 79 89-

Änderung des Regionalplanes im Bereich Hauptstraße/Amboßstraße-Kemmannstraße

Sehr geehrter Herr von Wenczowsky,

zunächst bedanke ich mich noch einmal dafür, dass Sie sich in der Sitzung der BV-Cronenberg für die Belange unserer Firma eingesetzt haben.

Da wir zwischenzeitlich auch von der Stadtverwaltung direkt angesprochen wurden und das Vorhaben erläutert bekommen haben, möchten wir die folgenden Argumente hinzufügen:

Die Stadtverwaltung argumentiert, dass man auch im Falle einer Bebauungsplanung die Immissionen genau prüfen und den Fortbestand unseres Unternehmens sicherstellen würde. Dabei ist allerdings zu bezweifeln, ob dies dann unter dem zu erwartenden starken Druck der Investoren bis in alle Konsequenz eingehalten wird. Es ist eher zu befürchten, dass Kompromisse eingegangen werden, die sich am Ende doch nachteilig auswirken werden. Zu diesem Zeitpunkt ist dann auch keine Kontrolle mehr durch die öffentlichen Gremien gegeben.

Weiterhin wird angegeben, dass derartig kleine GIB-Flächen andernorts nicht üblich seien und dort eher der Großindustrie vorbehalten sind. Dies ist jedoch den besonderen Bedingungen unserer industrialisierten Bergdörfer geschuldet und macht hier durchaus Sinn. Die Kleinteiligkeit wird bestimmt nicht dadurch verbessert, in dem man diese Flächen auch noch beschneidet.

Die bisherige Grenzziehung zwischen GIB und ASB bringt uns genau den Schutzabstand, den wir auch in der Zukunft benötigen. Diese war offensichtlich bei der Erstellung des Planes sehr wohl bedacht worden, es handelt sich also keineswegs um einen Fehler, der jetzt bereinigt werden muss.

Auch die Feststellung, dass auch jetzt schon anliegende Wohnbebauung vorhanden ist, lassen wir nicht gelten:

Zum einen befindet sich kein Wohnhaus unmittelbar vor unserer Produktionshalle, zum anderen handelt es sich bei den Häusern an der Kemmannstraße um eine Jahrzehnte alte Koexistenz, die sich eingelebt hat. Die jetzige Toleranz wäre bei einem Neubezug, auch noch unter geänderten Rechtsbedingungen, nicht mehr zu erwarten.

Seite 1/2

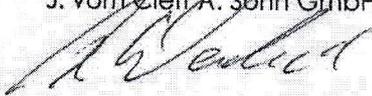
Wir möchten Sie bitten, uns auch weiter zu unterstützen und diese Argumente dabei mit einzubeziehen.

Da sich die BV-Cronenberg in diesem Punkt auf einen Zwischentermin vertagt hat, wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie uns über das Ergebnis Ihres Beschlusses informieren würden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an unseren Betriebsleiter und Prokuristen Herrn Dipl.-Ing. Martin Trabitzzsch – Telefon: 0202 / 47989-40.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen
J. vom Cleff A. Sohn GmbH & Co. KG



(Richard Wadepohl)